



## **Mit dem „Wasserrad“ von Hamburg nach Neuseeland**

***Ab 22. März, dem Weltwassertag der Vereinten Nationen, fährt Tobias Heimhalt mit dem Fahrrad einmal bis ans Ende der Welt - für sauberes Trinkwasser in Afrika!***

**(Hamburg, 22. März 2010) Ein Jahr lang wird Tobias Heimhalt mit seinem Fahrrad unterwegs sein und dabei mehr als 20.000 km zurücklegen. Auf seinem Weg nach Neuseeland besucht er ein Trinkwasserprojekt von Viva con Agua in Kambodscha. Vor seiner Abreise bittet er nun norddeutsche Unternehmen, vor allem aber Privatleute um Unterstützung seiner Aktion „Wasserrad“.**

### ***Jeder Euro hilft***

Weil Wasser neben der Luft zum Atmen die elementarste Grundlage zum Leben ist und weil weltweit über einer Milliarde Menschen kein sauberes Trinkwasser zur Verfügung steht, möchte Tobias Heimhalt mit seinem Projekt „Wasserrad“ einen Teil dazu beitragen, dass Menschen in Entwicklungsländern Zugang zu sauberem Trinkwasser erhalten.

„Bei dem Projekt „Wasserrad“ handelt es sich um ein soziales Projekt. Man kann es sich ähnlich vorstellen wie einen Spendenlauf, nur dass ich nicht laufe, sondern Rad fahre. Man kann pro gefahrenen Kilometer einen selbst gewählten Geldbetrag pro Kilometer an Viva con Agua spenden“, erklärt der erst 21jährige Tobias.

Die Erlöse aus dieser Aktion gehen zu 100% an Viva con Agua. Mit dem Geld werden die aktuellen Trinkwasserprojekte in Kenia und Burundi mitfinanziert. Dort werden bspw. Brunnen und Zisternen für Grundschulen gebaut.

In diesem Sinne – helfen Sie mit und spenden etwas für dieses Projekt! Ab 0,1Cent/Kilometer (20 Euro) sind Sie dabei!

**Spendenkonto:** Hamburger Sparkasse | BLZ: 200 505 50 | Konto: 12 68 135 181

Verwendungszweck: Wasserrad 2010

Das Interessante für alle Daheimgebliebenen: Auf der Viva con Agua Website unter

[http://vivaconagua.org/index.htm?aktionen\\_wasserrad](http://vivaconagua.org/index.htm?aktionen_wasserrad)

kann jeder nachverfolgen, was auf der Fahrrad-Welttournee passiert: In regelmäßigen Abständen wird Tobias Heimhalt aus Europa, Asien und Australien berichten, per Newsletter, per Blog, mit Fotos oder Podcasts.

### ***„Ich will mit der Reise etwas Gutes tun“***

Ein ungewöhnliches Statement für einen jungen Mann Anfang Zwanzig: „Ich will mit der Reise etwas Gutes tun und vor allem Zeichen setzen! Zeichen für Klimaschutz, Völkerverständigung und vor allem für soziale Hilfe und Nächstenliebe.“



Aus diesen Gründen werde ich mit meiner Reise die Trinkwasserinitiative Viva con Agua unterstützen und in verschiedenen Ländern gemeinnützige Arbeit leisten.“

Schon lange träumt Tobias Heimhalt von der einzigartigen Tour: „Am Reisen mit dem Fahrrad fasziniert mich, dass man sich aus seiner eigenen Muskelkraft voran treiben kann und dabei Klima und Umwelt keinen Schaden zufügt. Außerdem erlebt man mit dem Rad alles viel intensiver als mit anderen Verkehrsmitteln – je langsamer man unterwegs ist, desto mehr sieht man, je mehr man an der frischen Luft ist, desto stärker spürt man die Natur, je abgelegener die Wege sind, die man einschlägt, desto schöner und vielseitiger wird plötzlich die Umgebung“, so Heimhalt, der einen Nebenjob in der Fahrradabteilung bei Globetrotter-Ausrüstung in Hamburg hat.

Die größte Tour seines Lebens starten wird er natürlich direkt in Hamburg, passenderweise bei seinem Arbeitgeber Globetrotter Ausrüstung, Wiesendamm 1, 22305 Hamburg am 22. März gegen 11:00 Uhr.

Wir freuen uns über jegliches Interesse, jeden gespendeten Euro und über Unternehmen, die als Sponsoren dabei sein möchten. Für Details steht der Initiator des „Wasserrads“ selbst gern zur Verfügung: [wasserrad@vivaconagua.org](mailto:wasserrad@vivaconagua.org)

Für eine Veröffentlichung wären wir sehr dankbar. Ausführliches Informationsmaterial, Fotos, Logos und Interview-Möglichkeiten über

Viva con Agua | Christian Wiebe | Neuer Kamp 32 | 20357 Hamburg

Tel: 040 - 412 609 13 | Fax: 040 - 320 869 05 | Mobil: 0176 - 245 204 88

Mail: [c.wiebe@vivaconagua.org](mailto:c.wiebe@vivaconagua.org) | Web: [www.vivaconagua.org](http://www.vivaconagua.org)

### **Vereinsinformation:**

**Viva con Agua de Sankt Pauli e.V.** ist eine **international tätige Trinkwasserinitiative** und wird vom **FC St. Pauli** unterstützt. Initiator Benjamin Adrion, ehemaliger Mittelfeldspieler des Fußballclubs, gründete 2005 nach einem Trainingslager auf Kuba den gemeinnützigen Verein.

Im Oktober 2009 wurde Benjamin Adrion für besondere Verdienste um unser Gemeinwohl von Bundespräsident Horst Köhler persönlich mit dem **Bundesverdienstkreuz** ausgezeichnet.

Ziel der Initiative ist es, die Versorgung mit sauberem Trinkwasser und sanitären Anlagen in Entwicklungsländern nachhaltig zu verbessern. Darüber hinaus sind Umwelt- und insbesondere Gewässerschutz Ziele der Organisation. **Viva con Agua ist Projektpartner der Welthungerhilfe.**

Viva con Agua betreibt seit 5 Jahren professionelles Fundraising zur Finanzierung von Trinkwasserprojekten in Afrika, Asien und Lateinamerika. **Durch die Arbeit von Viva con Agua haben sich die Lebensbedingungen von über 50.000 Menschen weltweit nachhaltig verbessert.**